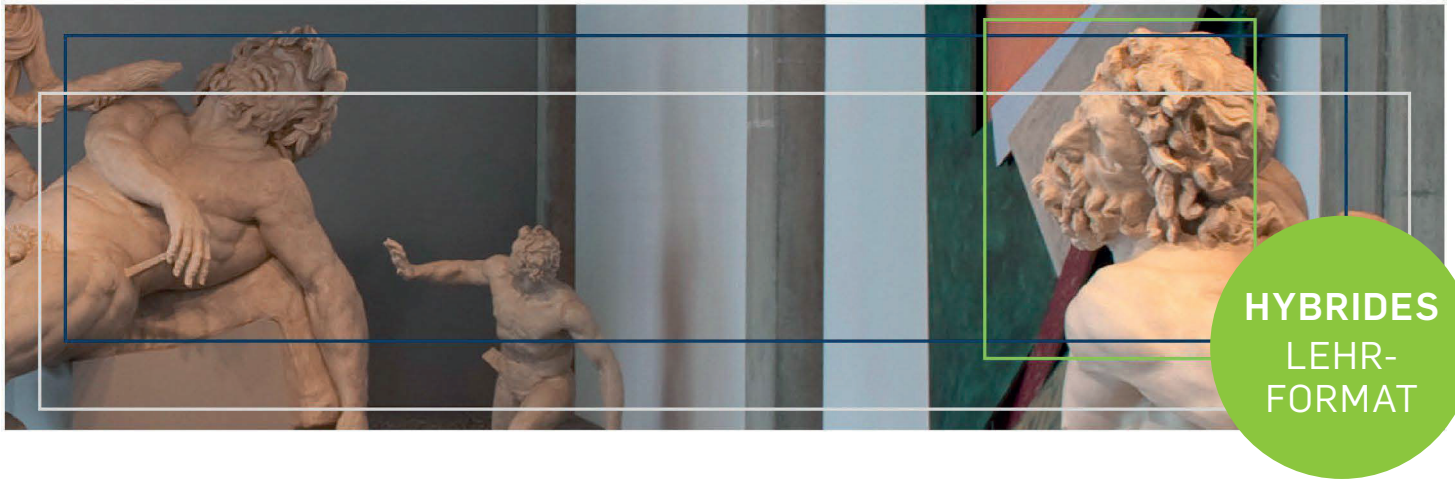




Kolloquium und Fortbildung für Geschichtslehrkräfte an der RUB im WS 2025/26:

HISTORY REVISITED

Aktuelle fachwissenschaftliche und geschichtskulturelle Perspektiven auf Geschichtsunterricht

Für bereits etablierte wie zukünftige Geschichtslehrkräfte stellen die Kernlehrpläne und Schulbücher vor dem Hintergrund der eigenen fachlichen Überzeugungen und Schwerpunkte den Rahmen und die Richtschnur für den eigenen Geschichtsunterricht dar. Dass auf der anderen Seite die zeitlichen Ressourcen zur Aneignung aktueller Forschungstrends mit den Anforderungen des Unterrichtsalltags in einem Spannungsverhältnis stehen, ist lange bekannt und wird häufig beklagt.

Ebenso verhält es sich mit geschichtskulturellen Angeboten und Diskursen als Gegenstände historischen Lernens. Der zentralen Forderung nach kompetenter Teilhabe an Geschichtskultur können Studium, Ausbildung, Lehrpläne und Schulbücher aufgrund des permanenten geschichtskulturellen Wandels nur bedingt gerecht werden.

An diesen Punkten setzt die Veranstaltung **History Revisited** an, die als Fortbildung für Geschichtslehrkräfte wie obligatorisches Element des Master of Education-Studiengangs gilt. Sie zielt darauf ab, **Zugänge, Fallbeispiele, Methoden und Erkenntnisse neuerer Forschung zu den verschiedenen Inhaltsfeldern der Kernlehrpläne Geschichte NRW** aufzuzeigen wie auch **geschichtskulturelle Angebote und Institutionen** kennen zu lernen, um somit altvertraute Themen und Basisnarrative einer Neubetrachtung zu unterziehen und Innovation zu ermöglichen.

In diesem Sinne kommen in den Sitzungen **Historiker*innen, Akteure der Geschichtskultur, Studierende und erfahrene Lehrkräfte** zusammen, um im Anschluss an die Vorträge über deren didaktische Potentiale ins Gespräch zu kommen.

Die Reihe wird im **Hybrid-Format** durchgeführt, so dass die Veranstaltungen sowohl in **Präsenz auf dem Campus** der RUB (GA Etage 5/ Raum 39) als auch in **Distanz via Zoom** besucht werden können.

Interessierte Lehrkräfte können sich (einmalig) unter folgender Mailadresse anmelden: history-revisited@rub.de und erhalten dann den Zugangslink.

Teilnahmebescheinigungen werden zum Vorlesungsende für den Besuch einer oder mehrerer Veranstaltungen ausgestellt.

Die Teilnahme ist kostenlos.

HISTORY REVISITED

Aktuelle fachwissenschaftliche und geschichtskulturelle Perspektiven auf Geschichtsunterricht

(WS 2025/26, Donnerstag, 16-18 Uhr, GA 5/39)

Datum	Referenten	Titel
23.10.2025	Dirk Urbach (RUB)	Lehrpläne zwischen historischer Forschung, politischer Bildung und nationaler Meistererzählung
30.10.2025	Prof. Dr. Helga Scholten (RUB)	Arbeit und soziale Aufstiegschancen in der Welt Homers und Hesiod
6.11.2025	Dr. Meret Strothmann / Christin Bloch / Joshua Lendel (RUB)	„Meet and Greet Catilina“ - Geschichtsunterricht als digital interaktives Lernformat neu denken
13.11.2025	Dr. Kai Rawe (Stadtarchiv Bochum)	Erinnerung statt Amnesie: Das Stadtarchiv als Stadtgedächtnis
20.11.2025	Magdalena Köhler / Tobias Fetzner (Fritz Bauer Forum)	Geschichte als Widerstand: Das Fritz Bauer Forum und die Aktualität historischer Verantwortung
27.11.2025	Prof. Dr. Heidi Hein-Kircher (RUB / Martin-Opitz-Bibliothek)	Das „bedrohte Auslands- und Grenzlanddeutschum“ als nationalistisches Narrativ der Zwischenkriegszeit
4.12.2025	Andrea Behnke (Schriftstellerin / Autorin)	Historisches Lernen mit Literatur? Geschichtliche Romane und Biografien im Geschichtsunterricht
11.12.2025	Dr. Nancy Bodden / Johannah Weber (Westfälisches Wirtschaftsarchiv)	Archiv und Schule: Lern- und Kooperationsformate für den Geschichtsunterricht
18.12.2025	Jana Habig (RUB)	„Ich fand den Film grausam.“ Gefühle als Zugang zu geschichtskulturellen Fragestellungen und Gegenstand im Geschichtsunterricht (am Beispiel des Films The Zone of Interest)
8.1.2026	Prof. Dr. Frank Uekötter (RUB)	Auf die Leistung kommt es an. Über die Geschichte der Atomenergie und Demokratie im 21. Jahrhundert
15.1.2026	Prof. Dr. Sören Urbansky (RUB)	Von Petlin bis Putin. Was uns die Geschichte der chinesisch-russischen Beziehungen über Imperien, Ideologien und Interessenpolitik lehrt.
22.1.2026	Prof. Dr. Markus Koller (RUB)	Die Kadizadeli – Netzwerke einer islamischen Predigerbewegung im Osmanischen Reich im 17. und 18. Jahrhundert
29.1.2026	Abschlussveranstaltung	Titel folgt! (https://www.ruhr-uni-bochum.de/histdidaktik/)